Thomasberger Gemeindenachrichten

An einen Haushalt der Gemeinde Thomasberg
Zugestellt durch post.at

44. JAHRGANG

AUSGABE 3/2023 – WEIHNACHTEN

Amtliche Mitteilung

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	Projektmarathon Landjugend
Neueröffnung Gasthaus „Grüner Baum“	Radsektion der Sportunion ETG
Ausbau der Wasserleitung	Volksschule und Mittelschule Edlitz
Anpassung der Wasser- und Abfallgebühren	Mobilität
Förderung von Photovoltaikanlagen	Reisebericht Europareise nach Brüssel
Sanierung Lagerhausgasse und Bahngasse	Jubiläen 2023
Güterweg „Zethoferweg“	Stellenausschreibung Mittelschule Edlitz
Winterdienst	Veranstaltungen
Glasfaserausbau	Müllabfuhrtermine 2024

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Thomasbergerinnen, liebe Thomasberger!

Aufgrund der hohen Inflation und der steigenden Kreditzinsen wird es auch für die Gemeinde immer schwieriger bei Wasser, Abfall und Kanal Kostendeckung zu erreichen. In der letzten Gemeinderatssitzung am 7. Dezember stand die Erhöhung der Wassergebühr auf der Tagesordnung. Nach langer Beratung kam kein einstimmiger Beschluss zustande. Den Gemeinderäten der SPÖ war die vorgeschlagene Anpassung zu gering, da auch durch die Erhöhung keine Kostendeckung gegeben ist und das Minus vom Gemeindehaushalt zu begleichen ist. Auch die Anpassung der Abfallgebühren um die Inflation abzudecken stand auf der Tagesordnung. Auch hier konnte keine Einstimmigkeit erreicht werden. Die Details zu den Anpassungen finden Sie auf Seite 4.

Noch vor dem Wintereinbruch konnte durch den raschen Baufortschritt die Verlegung der Wasser- und Glasfaserleitungen abgeschlossen werden. Ich danke der Firma Lackner für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten. Danke auch unseren Wassermeister und unseren Gemeindearbeiter, die immer vor Ort waren, damit sie mit der Lage von Leitungen, Schächten und Absperrungen bestens vertraut sind.

Die Neuerrichtung der Fahrbahn der Bahngasse und der Lagerhausgasse, inklusive neuer Straßenbeleuchtung, konnte ebenfalls umgesetzt werden. Der Güterweg „Höll“ wurde mit einer Spritzdecke saniert und der „Zethoferweg“ neu errichtet. Die Unwetterschäden der Schotterwege Kulma/Kletten und Strobl/Kager wurden wieder beseitigt.

Der Winter hat bereits sehr zeitig begonnen. Es wird immer schwieriger jemanden zu finden, der diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt um für geräumte und gestreute Straßen und Gehsteige zu sorgen. Ich bedanke mich bei allen, die sich dazu bereit erklärt haben.

Die Straßenbenützer und Fahrzeuglenker bitte ich um Verständnis, wenn nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit der Winterdienst durchgeführt werden kann.

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr. Ein besonderer Dank gilt unserem Vizebürgermeister, dem Gemeinderat und den Gemeindebediensteten.

Ich wünsche allen eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

Engelbert Ringhofer

Neueröffnung Gasthaus „Grüner Baum“

Das Gasthaus „Grüner Baum“ in Edlitz hatte nach der Kündigung des Pachtverhältnis von Uschi und Roland Gauss für einige Monate geschlossen.

Die Gemeinde Thomasberg freut sich, als Besitzer des Gasthauses, nach kurzer Zeit bereits wieder neue Pächter gefunden zu haben.

Mit 1. Dezember 2023 haben Georgios Drougkas und Anastasia Agorastou das Gasthaus wieder neu eröffnet. Für die Beiden ist die Gastronomie nichts unbekanntes. Bis vor kurzem hatten sie neun Jahre lang das Lokal „Apollo beim Karlwirt“ in Scheiblingkirchen gepachtet.

Auf der Speisekarte stehen sowohl österreichische Klassiker als auch griechische Spezialitäten.

Auch der große Saal mit Bühne kann wieder für Veranstaltungen genützt werden. Mit dem Kerzenball (20. Jänner), dem Ball der Landjugend (27. Jänner) und dem Kindermaskenball (11. Februar) sind bereits drei Veranstaltungen fixiert.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 10:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

Sonn- und Feiertage von 09:00 - 16:00 Uhr

Montag und Dienstag sind Ruhetage. Auf telefonische Anfrage (02644/7248) kann auch an Ruhetagen geöffnet werden.

Wir freuen uns, dass der beliebte Treffpunkt für unsere Bevölkerung wieder geöffnet hat. Den neuen Pächtern wünschen wir alles Gute für den Betrieb des Gasthauses.

Foto v.l.: Bgm. Manfred Schuh, Vizebgm. Heinrich Schwarz, Bgm. Engelbert Ringhofer und das neue Team des Gasthauses.

Ausbau der Wasserleitung

Bei einem der größten Projekte der letzten Jahre konnten die Erdarbeiten nun abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden dabei in unserem Gemeindegebiet 33 Kilometer an Wasserleitung verlegt. Zusätzlich wurde dabei auch immer eine Leerverrohrung für das Glasfaserinternet mitverlegt. Es wurden 4 Hochbehälter errichtet, 2 Schächte zur Drucksteigerung und 14 Schächte zur Druckreduzierung verbaut.

Komplett abgeschlossen ist das Projekt allerdings noch nicht. Bei einigen Schächten fehlen noch technische Einrichtungen,

es müssen noch Druckprüfungen der Leitungen gemacht werden und die Wasserqualität kontrolliert werden. Bei der Querung der Leitung im Bereich der Autobahnbrücke Kulma/Kletten gibt es derzeit noch ein Provisorium. An dieser Stelle ist aber bereits eine bessere Querungsmöglichkeit geplant und diese soll, nach weiteren Gesprächen mit der Asfinag, im Frühjahr durchgeführt werden.

Die Investitionskosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 3,5 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt vom Bund und vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds.

Der Ausbau war aber nur möglich, weil wir uns von der Trinkwassersicherung Buckligen Welt schon vor Jahren die Versorgung mit Wasser gesichert haben. Hier gibt es noch Kapazitäten, die wir ausschöpfen können. Es ist uns in Thomasberg wichtig, alle die es benötigen mit öffentlichem Wasser versorgen zu können.

Aufgrund des Klimawandels und der damit verbundenen Wasserknappheit in unserer Gemeinde ist dieses Projekt wohl eine der wichtigsten Investitionen für die Zukunft.

Anpassung der Wassergebühren

Damit sauberes und jederzeit genügend Trinkwasser aus der Wasserleitung kommt, bedarf es einiges an Aufwand.

Aufgrund der Sanierungen der Wasserleitung, der Investitionen in den Neubau der Wasserleitung und der Inflation war eine Anpassung notwendig. Die letzte Anpassung wurde vor 3 Jahren durchgeführt.

Der Preis für 1.000 Liter Trinkwasser:
Alt: 1,98 / Neu: 2,53 (inkl. Ust.)

Wasserzählergebühr/m³:
Alt: 15,40 / Neu: 33,00 (inkl. Ust.)

Die neue Wassergebührenverordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühren

Auch die Abfallwirtschaftsgebühren müssen nach 3 Jahren wieder angepasst werden. Der Gemeinde entstehen durch Fehlwürfe, besonders beim Biomüll, immer wieder Mehrkosten. Der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen verzeichnet aufgrund von teilweise geringeren Preisen für Rohstoffe Mindereinnahmen.

Die Abfallwirtschaftsgebühren für Restmüll, Biomüll und Grüne Tonne müssen um 20 % erhöht werden.

Die neue Abfallwirtschaftsverordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Allgemeines

Restmüllsäcke

Für den Restmüll werden 4 Säcke pro Grüne Tonne gratis bereitgestellt, welche im Gemeindeamt abgeholt werden können. Bei Mehrbedarf können Restmüllsäcke um € 2,50/Stück nachgekauft werden.

Falls Sie zusätzliche Säcke für die Grüne Tonne (€ 3,50/Stück) oder den Biomüll (€ 2,50/Stück) benötigen, können diese zu den Öffnungszeiten gekauft werden.

Hundeabgabe 2024

Laut den Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes müssen ausnahmslos alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden, am Gemeindeamt gemeldet sein. Eine Registrierung in der Heimtierdatenbank reicht nicht aus.

Die Hundeabgabe 2024 wird im Zuge der nächsten Vorschreibung laut Liste des Vorjahres verrechnet.

Bitte geben Sie bis 12. Jänner 2024 bekannt wenn eine Änderung zum Vorjahr eingetreten ist. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Auszahlung Jagdpachteuro 2024

Der Jagdpachteuro wird für alle, die ihre Bankdaten (IBAN) bekanntgegeben haben im Februar 2024 überwiesen.

Für diejenigen, welche ihre Bankdaten noch nicht bekanntgegeben haben, können dies in der Zeit vom 29. Jänner - 9. August 2024 an Parteienverkehrstagen am Gemeindeamt nachholen. Der Jagdpachteuro wird nur mehr überwiesen.

Müllabfuhr und Wertstoffzentrum

Die Termine zur Abfuhr der Grünen Tonne, Altpapier, Bio- und Restmüll für das Jahr 2024 sind dem Terminplan auf Seite 19 oder dem Gemeindestehkalender zu entnehmen.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Müllsäcke und Mülltonnen am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen um eine Abholung garantieren zu können.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Grottendorf:

Mittwoch und Freitag von 07:00 - 18:00 Uhr für Sperrmüll und Problemstoffe.

Montag bis Sonntag von 07:00 - 22:00 Uhr für Grün- und Rasenschnitt.

Förderung von Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde Thomasberg fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von mehr als 3 kWp.

Um die Förderung zu erhalten müssen die Unterlagen zur Photovoltaikanlage mit einem Förderansuchen beim Gemeindeamt eingereicht werden. Nach Beschluss durch den Gemeinderat wird die einmalige Förderung in der Höhe von € 400,-- ausbezahlt.

Sanierung Lagerhausgasse und Bahngasse

Die Lagerhausgasse und die Bahngasse waren bereits in einem schlechten Zustand. Daher wurde vom Gemeinderat beschlossen, die beiden Gassen im Jahr 2023 komplett zu sanieren. Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Firma Lang & Menhofer den Zuschlag.

Es wurde aber nicht nur die Straße komplett asphaltiert, sondern im Bereich des Raiffeisen-Lagerhauses auch die Schienen entfernt und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der beiden Gassen haben € 350.000,-- betragen. Das Land NÖ unterstützt die Gemeinde mit einer Bedarfszuweisung.

Güterweg „Zethoferweg“

Der Güterweg „Zethoferweg“, mit einer Länge von ca. 3 Kilometer, wurde im heurigen Jahr neu gebaut. Mit Fördergeldern von EU, Bund, Land und den Gemeinden Thomasberg und Krumbach, sowie den Interessentenbeiträgen, wurde dieses Projekt zur vollsten Zufriedenheit der Anrainer umgesetzt.

Vielen Dank an Wegeobmann Josef Brandstetter für die perfekte Zusammenarbeit und Abwicklung.

Kostenaufteilung „Zethoferweg“:

€ 522.000,-- Gesamtkosten

€ 340.000,-- EU, Bund und Land NÖ

€ 52.000,-- Gemeinde Thomasberg

€ 52.000,-- Gemeinde Krumbach

€ 78.000,-- Interessenten (Anrainer)

Foto v.l.: Bgm. Christian Stacherl, Peter Wolfsbauer, Bgm. Engelbert Ringhofer, Wegobmann Gemeinderat Josef Brandstetter und Georg Blochberger.

Güterwegsanierungen 2024

Die notwendige laufende Sanierung der vielen Kilometer an Güterwegen in unserem Gemeindegebiet ist eine der kostenintensivsten Aufgaben der Gemeinde. In Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde werden die Güterwege begutachtet, die Förderwürdigkeit geprüft und dann vom Gemeinderat beschlossen.

Im Jahr 2024 werden der Winklerweg (zum Anwesen Hlavka) und der Brunnhofweg im Bereich Sonnleiten saniert.

Allgemeines

Winterdienst

Mit den ersten Schneefällen im Dezember wurde auch der Winterdienst wieder vor Herausforderungen gestellt.

Die Gemeindevertretung und die Winterdienstfahrer sind bemüht, mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den vorhandenen Fahrzeugen für eine möglichst gute Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege zu sorgen. Bei anhaltendem Schneefall kann es aber zu Verspätungen der Räumtätigkeiten kommen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es aber immer wieder Probleme mit in die Fahrbahn ragenden Sträuchern und Ästen gibt. Für den Pflanzenrückschnitt sind die Liegenschaftseigentümer verantwortlich. Es kann daher im Anlassfall passieren, dass die Schneeräumung nicht durchgeführt wird.

Auch auf die gesetzlichen Anrainerpflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung dürfen wir Sie wieder hinweisen. Im Ortsgebiet müssen alle Liegenschaftseigentümer zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr die Gehsteige entlang der gesamten Liegenschaft von Schnee freihalten. Achten Sie bitte auch auf mögliche Dachlawinen und herabfallende Eiszapfen.

Bitte passen Sie auch ihre Fahrgeschwindigkeit an die Wetterverhältnisse an.

Wir wünschen einen unfallfreien Winter.

Glasfaserausbau

Laut einer Information der Nögig sollen die Arbeiten zum Glasfaserausbau in Olbersdorf im Frühjahr 2024 beginnen.

Aber auch bei der Planung für Liegenschaften welche sich nicht im Ausbaugebiet der Nögig befinden tut sich etwas. 20 Gemeinden der Region haben, gemeinsam mit Thomasberg, die Glasfaserinfrastrukturgesellschaft Bucklige Welt gegründet. Dadurch soll es gelingen zukünftig jede Liegenschaft in unserem Gemeindegebiet mit schnellem Internet zu versorgen.

Regionskalender 2024

Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk ist der Regionskalender der Buckligen Welt Wechselland. Dieser ist ab sofort am Gemeindeamt Thomasberg zu einem Preis von €12,-- erhältlich.

Der Kalender beinhaltet neben den Mondphasen auch 13 beeindruckende Bilder aus unserer Region zu den verschiedensten Jahreszeiten.

Landjugend und Radsektion der Sportunion ETG

Projektmarathon Landjugend

Schon seit vielen Jahren gilt die Teilnahme am Projektmarathon bei der Landjugend Edlitz als Pflichttermin, bei dem nicht nur wertvolle Arbeit für die Bevölkerung geleistet werden kann, sondern von dem auch der Zusammenhalt in der Gruppe immer profitiert.

Heuer konnte ein Projekt in der Gemeinde Thomasberg umgesetzt werden. Gestartet wurde mit der Projektübergabe durch Bgm. Ringhofer. Die Aufgabe war, die Wanderwege K1 und K4 beim Plaudermarkt zu erneuern. Es galt nicht nur die Wege zu säubern, sondern auch die Bänke und Schilder zu erneuern. Als Zusatzaufgabe sollte ein Insektenhotel gebaut und an einem passenden Platz angebracht werden. Nach insgesamt 42,195 Stunden Zeit konnte das Projekt - trotz Schlechtwetters - von den zahlreichen helfenden Händen erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Bericht und Fotos sind zu finden unter www.projektmarathon.at, oder durch scannen des QR-Codes.

Radsektion der Sportunion ETG

Die unter der Führung von Herbert Kollross-Reisenbauer neu formierte Radsektion startete mit viel Motivation ins Jahr 2023.

Im Frühsommer konnte mit Unterstützung der Gemeinden der Wiesal Trail für Jugendliche eröffnet werden. Danach wurden Trainings angeboten und ein Kinderradtag organisiert. Das Interesse war sehr groß und so konnten an diesem Tag mehr als 30 topmotivierte Kinder vom erfahrenen Trainer Florian Reisenbauer betreut werden. Die radbegeisterten Kids übten und verbesserten ihre Technik auf einem Spezialparcour und hatten viel Spaß am neuen Wiesal Trail.

Das Team der Sportunion zeigte sich auch wieder für die Organisation des Bike the Bugles Junior Race verantwortlich. Mit 140 radsportbegeisterten Kids, davon 12 am Laufrad, war das Junior Race am Vorabend des Bike the Bugles Marathon ein voller Erfolg.

Für 2024 ist ein weiterer Ausbau des Angebotes für radsportbegeisterte Jugendliche geplant.

Musik und Bücher

Musikschulkonzert

Am 25. Oktober fand das Musikschulkonzert im Rathaussaal Grimmenstein statt. Vor einem übervollen Saal konnten die Schülerinnen und Schüler die Bandbreite unserer Musikschule präsentieren. Es wurde viel im Ensemble musiziert aber auch solistische Beiträge waren zu hören. Mit dabei waren auch Schüler unserer neuen Lehrerin Anna Kern-Fischer (Gesang und Chor) und Magdalena Fürntratt (Harfe). Den Abschluss bildete das große „Young-Stars-Orchester“ mit den Stücken: „Pippi Langstrumpf“ und „Somewhere over the rainbow“

Buch „Mord, Totschlag und Unglück“

Das Buch ist ab sofort am Gemeindeamt Thomasberg zum Preis von € 35,-- erhältlich. Dieser Band beinhaltet auf 312 Seiten 57 wahre Fälle welche sich in der Zeit von 1936 - 1951 im Wechselland, Jogelland und der Buckligen Welt ereignet haben.

In der Pfarrbibliothek ist was los

Im Oktober durfte die Pfarrbibliothek erstmals zur Veranstaltung „Treffpunkt Bibliothek“ einladen, wobei Bücher vorgestellt wurden. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und es wurde ein spannender und gemütlicher Abend, in dessen Zuge wieder neue Leser und Leserinnen gewonnen werden konnten.

Im November besuchte die Volksschule die Bibliothek im Rahmen ihrer Lesewoche. Es konnten alle Klassen zu einer spannenden Lesung mit Schauspielerin Viktoria Hillisch begrüßt werden. Die Kinder hatten dabei auch Zeit die Bücherei kennenzulernen und etwas zu stöbern.

Im Hinblick auf die Weihnachtszeit möchten wir dazu einladen uns in der Bibliothek zu besuchen und vielleicht das passende Buch zur Einstimmung auf Weihnachten zu finden. Vor allem bei den Kinderbüchern gibt es eine große Auswahl davon, welche die Zeit des Wartens verkürzen. Gerne können bei uns auch Bücher für Weihnachten bestellt werden.

„Hallo Auto“

Die Kinder der 3. und 4. Klassen konnten im Zuge des ÖAMTC-Programms „Hallo Auto“ wichtige Erkenntnisse für das richtige Verhalten im Straßenverkehr sammeln. Gemeinsam erarbeitet wurden Themen wie Einflüsse und Reaktion auf den Bremsweg, Ablenkung, Sichtlinie und Blickkontakt. Außerdem konnten die Kinder sehen und spüren, dass selbst durch eine Notbremsung ein Auto nicht sofort zum Stillstand kommt.

Lesenacht der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Klasse trafen sich im November in der Schule zur gemeinsamen Lesenacht.
Ein Highlight war zu Beginn die Autorenlesung mit Mag. Jonathan Mittermair mit dem Buch „Der Adler Aaron und das geheimnisvolle Erfolgstagebuch“. Durch seine Erzählung und die Mentalübungen ermutigte der Autor die Schüler stark und mutig zu sein, eigene Talente zu entfalten und so glücklich zu leben. Anschließend konnten die Kinder in den mitgebrachten Büchern lesen und die Schule in der Nacht mit der Taschenlampe erforschen. Der Abschluss am nächsten Morgen war ein gemeinsames Frühstück, dass einige Mütter dankenswerterweise zubereitet hatten.

Schulaktionstag der „Bäuerinnen“

Backe, backe Kuchen … oder war es doch vielleicht Brot? Die Kinder der 1. Klasse haben fleißig mit Bäcker Hr. Rehberger Brötchen gebacken. Sie erfuhren die Zusammensetzung des Brotes und lernten verschiedene Mehle kennen und durften Gewürze schnuppern. Es roch fantastisch nach frischem Brot!
Anlässlich des „Schulaktionstages“ der Bäuerinnen besuchten Fr. Weninger und Fr. Winkler die Volksschule. Es wurden Kürbiskerne und Kürbiskernöl verkostet und zum Schluss noch Butter geschüttelt. Dann gab es frisches Brot (Spende der Bäckerei Ochmann) und selbst gemachte Butter. Den Kindern schmeckte es und es war ein gelungener Schultag.

Gesunde Schule

Die LehrerInnen der Mittelschule Edlitz bieten im Rahmen der „Gesunden Schule“ ein vielseitiges Angebot für die SchülerInnen an.

Aufgeschnittenes Obst und Gemüse erwarten die SchülerInnen dieses Schuljahr in der großen Pause. Gefördert von der EU und der AgrarMarkt Austria, geliefert von Nah&Frisch in Edlitz, werden die Äpfel, Karotten und Gurken vom Schulpersonal sowie einigen freiwilligen Kindern gewaschen und aufgeschnitten. Im Dezember, Jänner und Februar wird den Kindern heißer Tee angeboten.

Die SchülerInnen der 4. Klasse versorgen uns dieses Jahr wieder mit selbstgemachten Aufstrichen und frischem Brot.

Wir wollen als Schule einen Beitrag für eine gesündere Ernährung leisten.

Tag der Volksschule in der Mittelschule

Die Schulkinder der 4. Klassen aus Edlitz und Grimmenstein besuchten die Mittelschule Edlitz. Nach einer musikalischen Aufwärmrunde und Pizzabrötchen startete die Schultour. Die Kinder der 4. Klasse Mittelschule fungierten als Guides durch die Schule. An 6 Stationen erhielten die Kinder einen tieferen Einblick in den Schulalltag an der Mittelschule.

In der Bibliothek übten sich die Kinder beim Lesetheater, im Physiksaal erstaunte der Versuch „Blue-Bottle“ und im Werkraum bastelten sie einen Traumfänger. Ein Geschicklichkeitsparcours im Turnsaal, Roboter im Informatikraum sowie ein Österreich-Quiz standen ebenfalls am Programm.

Talentetag im Technischen Museum

Interesse für technische Berufe fördern gelingt am besten durch persönlichen Kontakt. Deshalb lud die Wirtschaftskammer in das Technische Museum in Wien. Die SchülerInnen konnten ihre Fertigkeiten bei einzelnen Stationen ausprobieren und direkt Kontakt zu den Unternehmen knüpfen.

Es blieb auch noch ausreichend Zeit, das Technische Museum zu erkunden.

Mobilität

Aktuelles zum Vorhaben Radweg

Im vergangenen Jahr haben viele Gespräche mit Grundeigentümern und Anrainern betreffend möglicher Varianten eines Radweges im Bereich der B55 zwischen Krumbach, Thomasberg und Edlitz stattgefunden. Als Ergebnis dieser Gespräche wurde der erste Entwurf der Trasse zum überwiegenden Teil nicht weiter verfolgt.

Für Mobilitätsbeauftragen David Kollenhofer ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Schaffung von Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger ein großes Anliegen. Es gab bereits weiterführende Begehungen, Expertenbegutachten und Gespräche für alternative Verläufe eines Radweges im Nahbereich der B55. Als nächster Schritt soll diese Trassierung verfolgt und auf die Umsetzbarkeit geprüft werden.

VOR Fahrplanwechsel

Ab 10. Dezember 2023 gelten neue Fahrpläne für Bus und Bahn in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Der Fahrplanwechsel bringt zahlreiche Optimierungen des öffentlichen Verkehrs in der Ostregion. Großteils handelt es sich um Anpassungen im Minutenbereich, um etwa eine bessere Erreichbarkeit von Standorten oder auch die Sicherstellung von Umstiegsverbindungen zu erreichen. Es ist daher empfehlenswert, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über die Fahrtmöglichkeiten zu informieren.

Besonders praktisch für unterwegs ist die VOR AnachB App.

Klima-Schnupperticket

Das von der Gemeinde Thomasberg gratis zur Verfügung gestellte Klima-Schnupperticket für die Ost-Region (Niederösterreich, Wien und Burgenland) erfreut sich großer Beliebtheit. Im Jahr 2023 war das Ticket an 145 Tagen verborgt.

Bei Reservierungen oder Fragen zum Schnupperticket bitte das Gemeindeamt telefonisch (02644/2600) oder persönlich kontaktieren.

Schülerlotsen

Mit dem Schulbeginn im September hat auch wieder die Arbeit der Schülerlotsen in Thomasberg begonnen. An Schultagen sichern dabei Erwachsene früh morgens die Fußgänger-Querungshilfe an der B55 beim ehemaligen Gasthaus Zachs.

Die Notwendigkeit in diesem Bereich zeigt sich leider immer wieder, denn jeder Schülerlotse hat schon gefährliche Situationen erlebt, bei denen Fahrzeuglenker viel zu schnell unterwegs waren.

Reisebericht Europareise nach Brüssel

Eine bunt gemischte Truppe von 28 Personen hat Ende Oktober 2023 die Reise in die europäische Hauptstadt Brüssel angetreten. Die Reise, welche auf eigene Kosten erfolgte, wurde von Europagemeinderat David Kollenhofer initiiert und mit Unterstützung von Amtsleiter Rainer Fasching seitens der Gemeinde organisiert.

Bereits bei der Anreise wurde den Teilnehmern ein spannendes Reisequiz ausgeteilt um gut auf Brüssel und die EU vorbereitet zu sein.

Am ersten Tag stand dann eine ausführliche Führung der Innenstadt mit den vielen historischen Bauten und deren Geschichte am Programm. Am zweiten Tag folgte der Besuch des Atomiums. Das moderne Wahrzeichen von Brüssel bot einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt.

Aber es blieb zwischendurch auch Zeit um belgische Schokolade einzukaufen, gemütlich einen Kaffee zu trinken oder eine der vielen verschiedenen Biersorten zu kosten.

Den Schwerpunkt der Reise bildete der Besuch des Europaviertels: Die Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, das Haus der Europäischen Geschichte und die Diskussionsrunde mit EU-Abgeordneten Lukas Mandl im Europäischen Parlament. Jeder unserer Teilnehmenden wurde eingeladen Beweggründe und aktuelle Standpunkte zu Europa und der Welt anzusprechen. Die Entscheidungsfindungen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit mit 27 EU-Mitgliedsländern wurden erläutert.

Fazit: Die Rückmeldungen der Teilnehmenden an Europagemeinderat David Kollenhofer waren klar und deutlich: Die Besuche und Gespräche haben Spuren hinterlassen und eines gezeigt: Demokratie und Friede sind keine Selbstverständlichkeit. Alle Mitgliedsstaaten gemeinsam sind die Europäische Union und es wurde bereits vieles für das friedliche Zusammenleben geleistet. Garantie gibt es keine und wir alle sind laufend gefordert, unseren Beitrag zu einer funktionierenden Gemeinschaft zu leisten.

Jubiläen 2023

Geburten

Mlynek Johanna

Lakinger Thea

Köhl Emil

80. Geburtstag

Lechner Margarete

Spitzer Josef

List Magdalena

Fischer Anna

Brandstetter Erna

Schwarz Rudolf

Ungerhofer Josef

Bauer Gottfried

Spenger Margarete

Ehrenhofer Leopold

Brandstetter Karl

Wagner Johann

Otterer Maria

85. Geburtstag

Berger Patrizius

Türk Elfriede

Kager Theresia

Kogelbauer Leopold

Riegler Johann

Spenger Michael

90. Geburtstag

Kronaus Josef

Zachs Elisabeth

Luef Irmgard

Milchrahm Franz

Mayrhofer Martha

95. Geburtstag

Glanz Martha

Hochzeiten

Wagner Claudia & **Berger** Patrick

Markon Stefanie & **Bernsteiner** Manuel

Weninger Angelika & **Riegler** Thomas

Goldene Hochzeiten

Kager Hedwig und Johann

Schwarz Brigitte und Johann

Wiesberger Hildegard und Manfred

Diamantene Hochzeiten

Schättler Gertraud und Johann

Lechner Margarete und Walter

Katzgraber Theresia und Franz

Eiserne Hochzeit

Kronaus Maria und Josef

Stellenausschreibung Mittelschule Edlitz

Mittelschulgemeinde Edlitz
Markt 12, 2842 Edlitz

Homepage: www. http://nmsedlitz.ac.at
E-Mail: kader@edlitz.gv.at
Telefon: 02644/7250-14
Fax: 02644/7250-15

Edlitz, am 1. Dezember 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

Von der Mittelschulgemeinde Edlitz wird nachstehend angeführte Stelle öffentlich ausgeschrieben:

Freizeitpädagoge/-in für unsere schulische Nachmittagsbetreuung

Beschäftigungsausmaß:	**30 bis 35 Wochenstunden**
Dienstantritt:	**Ab sofort**
Dienstvertrag und Einstufung:	**Nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit.**
Mindestentgelt:	**€ 2.086,- brutto (Basis: Entlohnungsgruppe 5, Vollzeitbeschäftigung, zzgl. anrechenbare Vordienstzeiten)**

Aufgaben:

- Gestaltung der pädagogischen Arbeit und Freizeitbetreuung der Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von Montag bis Freitag von 11:30 bis 16:30 Uhr
- Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion der freizeitpädagogischen Arbeit
- Mittagessen mit den Kindern als fixer Bestandteil der Nachmittagsbetreuung

Anforderungen:

- Grundvoraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung zum/zur akademischen Freizeitpädagogen/-in (Hochschullehrgang für Freizeitpädagogik an der Pädagogischen Hochschule)
- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines EU-Mitgliedstaates
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Führerschein B
- Freude im Umgang mit Kindern
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- Flexibilität und Kreativität in organisatorischen und sozialen Belangen
- EDV-Kenntnisse (MS Office Paket)

Bewerbungen sind bis 15.01.2024 bei Schulobmann Johannes Höller 2842 Edlitz Markt 24 oder per E-Mail an office@ortho-hoeller.at unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Zeugnisse und Nachweise über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit
- Nachweis der Staatsbürgerschaft

Der Schulobmann

Johannes Höller

Guten Rutsch -

oder doch lieber einen besinnlichen Übergang?

Das neue Jahr wird traditionell mit großem Jubel empfangen, begleitet von Raketen und Feuerwerken. Leider enden jedoch viele Feiern mit Verletzungen, da einige Personen den Umgang mit Pyrotechnik unterschätzen. Auch Haustiere leiden unter dem Lärm und den Lichtblitzen.

Die letzte Nacht des Jahres kann genussvoll sein, sei es bei einem gemütlichen Fondue zu Hause, auf einem Silvesterpfad oder bei einer Party. Alle warten gespannt auf Mitternacht, wenn das neue Jahr mit Glockenschlägen, dem Donauwalzer und einem farbenfrohen Feuerwerk begrüßt wird. Doch leider trüben Unfälle mit Feuerwerkskörpern oft die gute Stimmung.

Raketen, die falsch abgefeuert werden, oder Böller, die in den Händen explodieren, führen zu zahlreichen Rettungseinsätzen. Von Gehörschäden über Verbrennungen bis hin zu schweren Verletzungen und sogar tödlichen Unfällen reicht die Bandbreite. Die Experten des NÖZSV geben daher folgende Ratschläge:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen mit dem **CE-Prüfzeichen**. Illegale Pyrotechnik kann lebensgefährlich sein.

- Halten Sie ausreichend Abstand gemäß den Angaben in der Produktbeschreibung.

- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für verschiedene Kategorien.

- Wählen Sie einen geeigneten Abschussort, am besten eine freie Fläche, fernab von Bäumen und Häusern. Verzichten Sie unbedingt auf das Abschießen vom Balkon oder der Terrasse. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.

- Seien Sie geduldig mit Blindgängern. Warten Sie ab, bevor Sie versuchen, sie erneut zu zünden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren tierischen Begleitern eine sichere Silvesternacht und einen fröhlichen, dennoch ruhigen Start ins neue Jahr!

Auf Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern ist die Kategorie, in die sie fallen, angegeben:

F1	Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc.	**ab 12 Jahren**
F2	Sehr geringe Gefahr, vernachlässigbarer Lärmpegel z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen	**ab 16 Jahren**
F3	Mittlere Gefahr, zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen z.B. Knallkörper, Feuerräder etc.	**ab 18 Jahren** Sachkunde erforderlich
F4	Große Gefahr, nur zur Verwendung von Personen mit Fachkenntnis vorgesehen z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe etc.	**ab 18 Jahren** Fachkenntnis erforderlich

Tiere leiden besonders unter lautem Feuerwerk.

Trotz der farbenfrohen Pracht ist ein Feuerwerk für Tiere, insbesondere Haustiere, alles andere als angenehm. Hunde und Katzen reagieren oft ängstlich oder sogar panisch auf die lauten Geräusche. Hier einige Tipps, um es Ihren vierbeinigen Freunden leichter zu machen:

- Halten Sie Ihren Hund bereits in den Tagen vor Silvester an der Leine, da es schon früh zu lauten Knallgeräuschen kommen kann.

- Bringen Sie Ihr Haustier in der Silvesternacht ins Haus. Der Garten ist kein sicherer Ort angesichts von lauten Geräuschen und Blitzlichtern.

- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie Vorhänge oder Rollos zu, um zusätzlichen Stress durch Blitzlichter zu vermeiden.

- **Für Hundebesitzer:** Tun Sie so, als wäre alles normal. Trösten oder beruhigen Sie den Hund nicht, um ihm nicht das Signal zu geben, dass etwas nicht stimmt.

- **Für Katzenbesitzer:** Katzen ziehen es vor, sich zu verstecken. Schaffen Sie einen ruhigen Ort, an dem sich die Katze zurückziehen kann.

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

www.noezsv.at

Unser G`schäft im Edlitztal

02644/20163 nahversorger@edlitztal.at

Montag bis Freitag: 6.30 – 12.30
Dienstag und Freitag: 15.00 – 18.00
Samstag: 7.00 – 12.00

KAFFEEECKE PARTYBREZEN und PLATTEN
LOTTO/TOTO TABAK.TRAFIK VIGNETTEN

Sehr geehrte Kunden und Lieferanten von „Unser G´schäft im Edlitztal"!

Nach einem erfolgreichen Geschäftsstart ist es wichtig die finanzielle Grundausstattung zu sichern. Mit dem Kauf von Einkaufsgutscheinen ist es für uns möglich, den Wareneinsatz für das Geschäft zu finanzieren. Sie können Gutscheine zu den Öffnungszeiten direkt im Geschäft erwerben oder einfach per Banküberweisung anfordern.

Überweisen Sie den gewünschten Betrag (z.B. 50 €, 100 €, 150 €, ...) auf das Geschäftskonto mit der IBAN Nr.: AT73 3219 5000 0016 7932
Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen
Verwendungszweck: Gutscheine

Herzlichen Dank!

QR-Code für Überweisung mit Ihrer E-Banking App:

Nah&Frisch *Persönlich für uns da!*

Unser Gschäft im Edlitztal - ZVR:1261871445; Obmann Franz Hlavka, Königsberg 32, 2842 Thomasberg

ENERGIE Niederösterreich BERATUNG

Zeit für Photovoltaik

Spätestens im Frühling ist eine perfekte Zeit, um ein Photovoltaik-Projekt zu starten! Ab März steigen die Erträge der Anlagen wieder deutlich. Daher empfehlen wir: Rauf aufs Dach und Sonnenstrom nutzen!

Erzeugen Sie aus Licht Strom

Einmal installiert, liefert eine Photovoltaikanlage emissionsfrei, geräuschlos und verlässlich Energie. **Pro Kilowattpeak** (kW_p) Leistung (ca. 5 – 7 m2 Fläche) können Sie ca. **1.000 kWh Strom** pro Jahr selbst erzeugen.

Mit wenigen Ausnahmen sind PV-Anlagen gemäß NÖ Bauordnung **bewilligungs-, anzeige- und meldefrei**. Den **Netzzugang** suchen Sie bei Ihrem **Netzbetreiber** an. Der **Einspeisezählpunkt** ist ebenfalls beim Netzbetreiber zu beantragen.

Fast jedes Haus ist für eine PV-Anlage geeignet

Sowohl bestehende als auch neu errichtete Häuser eignen sich für die Nutzung von Photovoltaik. Je nach **Tagesablauf und Stromverbrauch** eignen sich Dachflächen von Ost- über Süd- bis Westausrichtung. Es können auch mehrere **Dachflächen** genutzt werden oder etwaige **Nebengebäude**. Die PV-Anlage kann nicht nur auf dem Dach, sondern auch im Dach installiert werden oder auf der **Fassade, als Balkon-/Terrassen-Geländer** usw.

PV-Anlagen als Gemeinschaftsanlagen

PV-Anlagen können auch auf **Mehrparteienhäusern** errichtet werden. Hier bezieht jede Wohnung von der gemeinsamen PV-Anlage den Strom. Ebenso gibt es vermehrt **PV-Bürgerbeteiligungsanlagen**, bei denen man sich finanziell beteiligen kann, selbst wenn am/im eigenen Wohnungsumfeld keine eigene bzw. gemeinschaftliche PV-Anlage möglich ist.
Das **Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)** macht überdies die Realisierung von **Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften (EEGs)** möglich. Diese ermöglichen Privatpersonen, Gemeinden und auch Betrieben erneuerbaren Strom zu erzeugen und zu begünstigten Konditionen mit anderen Mitgliedern der Energiegemeinschaft zu teilen. Diese EEGs produzieren, verbrauchen, handeln und speichern also erneuerbaren Strom – gemeinsam! Genaueres dazu finden Sie auf **www.energie-noe.at**.

Förderungen

Mit einer Photovoltaik-Anlage leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur **Energiewende**. Daher werden PV-Anlagen in NÖ über die **Wohnbauförderung** unterstützt. Im Rahmen des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) gibt es auch die **Bundesförderung für Photovoltaik und Stromspeicher**, die für Neuerrichtungen und Erweiterungen von PV-Anlagen angesucht werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **www.energie-noe.at.**

Achtung Dämmerungseinbrüche!

Herbst und Winter sind die Zeit der Dämmerungseinbrüche. In den Monaten von November bis März sind diese Einbrüche besonders häufig. In der Dämmerung und Dunkelheit suchen Kriminelle oft nach Möglichkeiten, um in Häuser und Wohnungen einzudringen. Wenn sie keine erkennbaren Sicherheitsvorkehrungen oder Anzeichen für Abwesenheit bemerken, ist das wie eine Einladung für sie. Diese Einbrüche finden in der Regel zwischen 16 und 21 Uhr statt, hauptsächlich an Freitagen oder Samstagen, wenn die Täter vermuten, dass niemand zu Hause ist. Hier ein paar Tipps zur Prävention:

- **Selbst bei kurzen Abwesenheiten Fenster schließen und Terrassen- sowie Balkontüren verriegeln.**
- **Innen- und Außenbeleuchtung mit Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern ausstatten. Auch Anwesenheitssimulatoren sind gute Hilfsmittel.**
- **Eine aufmerksame Nachbarschaft und gegenseitige Unterstützung können dazu beitragen, Einbrüche zu verhindern.**
- **Verdächtiges sofort bei der Polizei melden.**
- **Gegenstände wie Leitern, Gartenmöbel und Werkzeuge, die von Einbrechern zweckentfremdet werden könnten, sicher im Inneren des Hauses aufbewahren.**

www.noezsv.at
NÖ Zivilschutzverband

Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 9. Jänner 2024 19:30 Uhr	Kino „Die goldenen Jahre“	Musikschule Edlitz
Samstag, 20. Jänner 2024 20:30 Uhr	Kerzenball	Gasthaus Grüner Baum
Samstag, 27. Jänner 2024 19:30 Uhr	„Nacht in Tracht“ Ball der Landjugend Edlitz	Gasthaus Grüner Baum
Sonntag, 11. Februar 2024 14:00 Uhr	Kindermaskenball Edlitz & Thomasberg	Gasthaus Grüner Baum
Dienstag, 13. Februar 2024 14:00 Uhr	Faschingstreiben	Edlitz
Sonntag, 25. Februar 2024 9:00 - 11:00 Uhr	Suppensonntag	Pfarrhof Edlitz
Dienstag, 12. März 2024 19:30 Uhr	Kino „Ich bin dein Mensch“	Musikschule Edlitz
Samstag, 16. März 2024 8:00 - 9:00 Uhr	Folienentsorgung Bauernbund	Betriebsgebiet Olbersdorf
Samstag, 16. März 2024 9:00 Uhr	Kammermusikwettbewerb der BAG	Musikschule Edlitz
Samstag, 23. März 2024 8:00 bis 12:00 Uhr	Flurreinigungsaktion der Gemeinden Edlitz und Thomasberg	Gemeindegebiet
Sonntag, 21. April 2024	Florianimesse der Feuerwehren	Wiesfleck

Kino in der Musikschule Edlitz

09.01.2024, Dienstag, 19:30 Uhr

© Alamode Film

Die goldenen Jahre

Das Ehepaar Alice und Peter ist seit 42 Jahren verheiratet. Nach dem Ruhestand von Peter wollen sie sich auf einer Kreuzfahrt als Paar wieder annähern, so zumindest der Plan von Alice. Als sie sich auch während der Reise kaum näherkommen, entscheidet sich Alice frustriert, spontan von einem Landausflug nicht wieder aufs Schiff zurückzukehren und beginnt über ihre eigenen Bedürfnisse nachzudenken. Auf getrennten Wegen finden die Eheleute schließlich nicht nur zu sich selbst, sondern auch zu einer neuen Art, ihre goldenen Jahre zu verbringen. Eintritt € 5,--

Müllabfuhrtermine 2024

Die Müllsäcke bzw. die Tonnen sind am Abfuhrtag ab **06:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Biomüll	Restmüll	Papier	Gr.Tonne
17.01.	19.01.		23.01.
14.02.	23.02.	01.02.	
13.03.	22.03.		26.03.
10.04., 24.04.	19.04.	04.04.	
08.05., 22.05.	24.05.		28.05.
05.06., 19.06.	21.06.	06.06.	
03.07.,17.07.,31.07.	19.07.		23.07.
14.08.,28.08.	23.08.	01.08.	
11.09.,25.09.	20.09.		24.09.
09.10.,23.10.	18.10.	03.10.	
20.11.	22.11.	28.11.	26.11.
18.12.	20.12.		

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Grottendorf:

Mittwoch und Freitag von 7:00 - 18:00 Uhr für Sperrmüll und Problemstoffe
Montag bis Sonntag von 7:00 - 22:00 Uhr für Grün- und Rasenschnittentsorgung

Die Öffnungszeiten der Wertstoffsammelzentren Breitenau und Schlöglmühl finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen unter https://neunkirchen.umweltverbaende.at

Bitte beachten Sie die Abfuhrtermine und sortieren Sie den Abfall nach den Sortierkriterien um unnötige Kosten bei der Müllentsorgung zu vermeiden.

Skiarea TEST 2024
29 JAHRE

INTERNATIONALER SKIAREATEST »DIE PREMIUM-MARKE«

Die Sterne mögen Ihnen geneigt sein!
Aber vor allem,
liebe Thomasberger:innen,
bleiben Sie gesund und munter.
Prosit 2024!

Ihr Klaus Hönigsberger
Präsident Skiareatest | Medieninhaber und Herausgeber sbt

skiareatest.com | sbt-magazin.com

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Thomasberg, Markt 26, 2842 Edlitz, Tel. 02644/2600
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Ringhofer
Auflage: 750 Stück